

# Wer hat damit angefangen?

Die Annahme, dass Israel sich gegen unprovokierte Angriffe verteidigt ist absurd.

Besetzte Völker haben das Recht auf Widerstand. Seumas Milne, *The Guardian*



*Israel schießt auf Krankenhäuser in Gaza*

Zum dritten Mal in fünf Jahren hat die viertgrößte Militärmacht der Welt einen umfangreichen Angriff auf ein vernachlässigtes und überbevölkertes Territorium gestartet.

Seit dem Beginn des israelischen Bombardements auf den Gazastreifen vor etwas über einer Woche, wurden mehr als 300 Palästinenser getötet\*. Fast 80% der Toten sind Zivilisten, über 20% davon Kinder. [...]

Doch anstatt den Stopp der israelischen Kollektivstrafen-Kampagne gegen ein Territorium das noch immer illegal besetzt ist, zu verlangen, beschuldigen die westlichen Mächte die Opfer dafür, dass sie zurückschlagen. Gäbe es keine Hamas-Raketen, die aus Gaza abgefeuert würden, würde dieses ganze Blutvergießen enden.

Aber die Erzählung, derzufolge Israel auf einen Raketenregen aus heiterem Himmel reagiere spielt sich im Bereich der Fantasie ab. In Wirklichkeit waren Raketenangriffe aus Gaza auf dem niedrigsten Niveau seit 12 Jahren...

Die zuletzt angewandte Gewalt wurde angeblich durch die Entführung von drei israelischen Teenagern im besetzten Westjordanland im Juni ausgelöst, für die die Hamas die Verantwortung abgelehnt hat. Doch der Ursprung liegt klar im Kollaps der von den USA geförderten Verhandlungen über die Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts.

Was folgte war die Formierung einer nationalen Versöhnungsregierung von Fatah und Hamas, deren Entzweiung die Hauptstütze israelischer und amerikanischer Politik war. Israelische Überfälle wurden daraufhin verstärkt, inklusive Angriffe auf Zivilisten durch bewaffnete israelische Siedler im Westjordanland. Im Mai wurden zwei palästinensische Teenager von der israelischen Armee erschossen, was außerhalb des Landes kaum jemand interessierte.

***Mehr als 500 Aktivisten wurden festgenommen und über ein halbes Dutzend getötet – unter ihnen ein palästinensischer Teenager, der von Siedlern bei lebendigem Leib verbrannt wurde***

Es ist inzwischen klar, dass die israelische Regierung von Anfang an wusste, dass seine eigenen entführten Teenager innerhalb einiger Stunden umgebracht wurden. Doch die Nachrichten wurden unterdrückt, während die #BringBackOurBoys-Kampagne ins Leben gerufen wurde und eine umfangreiche Attacke gegen die Hamas im Westjordanland durchgeführt wurde...

[...] Trotz heroischer israelischer Anstrengungen die Erzählung zu dominieren, ist die weltweite Sympathie für die palästinensische Sache nie stärker gewesen. Doch die brutale Realität ist, dass es kein Ende der israelischen Besatzung geben wird, bis die Palästinenser und ihre Unterstützer in der Lage sein werden den Preis für den Besatzer auf die eine oder andere Art so nach oben zu treiben, dass sich das Gleichgewicht der Macht vor Ort verschiebt.

Der vollständige Artikel – *Gaza: this shameful injustice will only end if the cost of it rises* – können sie hier lesen: <http://www.theguardian.com/commentisfree/2014/jul/16/gaza-shameful-injustice-israel-attacks-occupied-people>

\*Stand 19.07.2014

ViSdP: Portman, Palästinakomitee-Stuttgart, c/o Rosengartenstr. 80 70184